

Deutschland-Kelberg: Feuerlöschfahrzeuge
OJ S 137/2023 19/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Kelberg
Postanschrift: Dauner Straße 22
Ort: Kelberg
NUTS-Code: DEB24 Vulkaneifel
Postleitzahl: 53539
Land: Deutschland
E-Mail: v.klumb@mmv-recht.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.vgv-kelberg.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEM67DB/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEM67DB>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines TLF3000 für die Feuerwehr Uersfeld
Referenznummer der Bekanntmachung: VGKe02/23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144213 Feuerlöschfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Verbandsgemeinde Kelberg beschafft zum Einsatz bei der Feuerwehr Uersfeld ein Feuerwehrfahrzeug TLF 3000. Die Leistung wird in drei Losen ausgeschrieben: Los 1 - Fahrgestell, Los 2 - Feuerwehrtechnischer Aufbau, Los 3 - Feuerwehrtechnische Beladung.

Die Abgabe von Nebenangeboten ist im Zusammenhang mit einem Hauptangebot zugelassen, soweit das

Nebenangebot die Lieferung eines den Kriterien der Leistungsbeschreibung im Übrigen entsprechenden

Vorführfahrzeugs zum Gegenstand hat. Dabei gelten folgende Maßgaben:

1. Maximales Alter ab Erstinbetriebnahme/ Erstzulassung: 18 Monate
 2. Maximale Laufleistung des Fahrgestells 20.000 km
 3. Maximale Betriebsstunden des Fahrzeugs und seiner Aggregate 200 Stunden
 4. Bereifung und Lackierung neuwertig
 5. Ablieferungsinspektion nach DIN 1846 wurde durchgeführt
 6. Garantien gemäß Leistungsbeschreibung wie für ein Neufahrzeug.
- Nebenangebote werden nach denselben Kriterien wie Hauptangebote gewertet.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrgestell
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144212 Tanklöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB24 Vulkaneifel
Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Kelberg Dauner Straße 22 53539 Kelberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Fahrgestell: LKW - Geländegängiges Fahrgestell mit Singelbereifung mit gleicher Spurweite
- permanent Allrad, mit Sperrdifferenzial auf die Hinterachse, Vorderachse und Lenksperre
- Motor mindestens Euro VI,
- Fahrerhaus RAL 3000,
- Farbe Stoßstange und Kotflügel vorne und hinten in reinweiß (RAL 9010)
- automatisiertes Schaltgetriebe mit Manuellfunktion/nicht mehr als 9 Gänge und Getriebeuntersetzung
- Zur Aufnahme Truppbesatzung 1/2/=3
- Fernfahrerkabine (Keine Schlafkabine)

- Radstand max. 3695 mm
 - Das Fahrgestell muss nach DIN 14530-22 den Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge in Rheinland-Pfalz, sowie der "Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 Abs.1 Nr.2 StVZO" des Landesbetrieb Mobilität RLP entsprechen
 - max. Gesamtmasse 15.000 kg
 - Zum Aufbau und Aufnahme der in Los 2 aufgeführten Ausführungen
 - Fahrgestell nach Vorgaben des Aufbauhersteller
 - Thermoisolation aller am Fahrzeugunterboden befindlichen Leitungen
 - mit Dachluke in der Fahrerkabine
 - Im Preis ist die Anpassung an Vorgaben des in Los 2 zu beauftragenden Aufbauherstellers einzukalkulieren.
- Wegen der Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

- Qualitätskriterium - Name: Raumangebot Fahrerhaus / Gewichtung: 5 %
- Qualitätskriterium - Name: Garantie / Gewichtung: 3 %
- Qualitätskriterium - Name: Liefertermin / Gewichtung: 10 %
- Qualitätskriterium - Name: Garantie Ersatzteillieferung / Gewichtung: 8 %
- Qualitätskriterium - Name: Distanz Servicestützpunkt / Gewichtung: 12 %
- Qualitätskriterium - Name: Gewichtsreserve / Gewichtung: 7 %
- Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 55 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Optional: Fahrgestell: Portalachsen mit Singelbereifung mit gleicher Spurweite
- permanent Allrad, mit Sperrdifferenzial auf die Hinterachse, Vorderachse und Lenksperre
- Motor mindestens Euro VI,
- Fahrerhaus RAL 3000,
- Farbe Stoßstange und Kotflügel vorne und hinten in reinweiß (RAL 9010)
- automatisiertes Schaltgetriebe mit Manuellfunktion
- Zur Aufnahme Truppbesatzung 1/2/=3
- Radstand max. 3850 mm

Das Fahrgestell muß nach DIN 14530-22 den Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge in Rheinland-Pfalz, sowie den "Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 Abs.1 Nr.2 StVZO" des Landesbetrieb Mobilität RLP entsprechen

- max. Gesamtmasse 15.000 kg
- Zum Aufbau und Aufnahme der in Los 2 aufgeführten Ausführungen
- Fahrgestell nach Vorgaben des Aufbauhersteller Los 2
- Thermoisolation aller am Fahrzeugunterboden befindlichen Leitungen
- mit Dachluke in der Fahrerkabine

Fahrzeugtyp: _____

Zulassige Gesamtgewicht: _____

Zulassige Achslast vorne: _____

Zulassige Achslast hinten: min.10 t

Radstand: _____

Rampenwinkel: _____

Leegewicht: _____

Bodenfreiheit : _____

Watttiefe: min. 600 mm

Optional: Zuschaltbare Schleuderketten unter der Hinterachse

Optional: Fahrersitz Komfort, luftgefedert, 4-fach verstellbar, Lendenwirbelstütze, heizbar

Optional: Windschutzscheibe heizbar

Optional: Sitze wenn nicht Lieferbar in Kunstleder, Schonbezüge in Kunstleder

Optional: Standheizung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnischer Aufbau

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144212 Tanklöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB24 Vulkaneifel

Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Kelberg Dauner Straße 22 53539 Kelberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Feuerwehrtechnischer Aufbau TLF 3000 (Kofferaufbau zur Aufnahme der
feuerwehrtechnischen Beladung
nach DIN 14530 Teil 25 (Nov. 2019) und Normbeladung TLF 3000 RLP sowie der in der
Leistungsbeschreibung
aufgeführten Sondermodule).

Zur Bewertung der Angebote im Los 2 ist eine Vergleichsvorführung vorgesehen. Diese erfolgt
am 01.09.2023

in 53539 Kelberg. Der genaue Zeitpunkt und Ort wird den Bietern rechtzeitig bekannt
gegeben. Es wird

darauf hingewiesen, dass für eine erfolgreiche Vergleichsvorführung ein möglichst identisches
Fahrzeug (mit

Ausnahme von Fahrgestell und Beladung) vorgeführt werden sollte.

In der Vergleichsvorführung werden insbesondere folgende Kriterien durch eine fachkundige
Bewertungskommission geprüft:

- die innere und äußere Sicherheit des Aufbaus
- die Qualität des Innenausbaus und des Aufbaus allgemein, insbesondere die
Verarbeitungsqualität
- die Raumverhältnisse
- die Bedienung der Zusatzeinrichtungen

Für die Leistungserbringung ist folgendes zu beachten:

Eine Baubesprechung unter Teilnahme von 8 Vertretern der Auftraggeberseite ist in den
Angebotspreis
einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber das Recht ein, sich zu jedem Zeitpunkt im
Herstellerwerk über den

ordnungsgemäßen und zeichnungsgerechten Fertigungsstand des Fahrzeuges am Objekt zu
informieren.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Gewichtsreserve / Gewichtung: 3 %

Qualitätskriterium - Name: Garantien gem. Leistungsbeschreibung / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Liefertermin / Gewichtung: 4 %

Qualitätskriterium - Name: Ersatzteilversorgung / Gewichtung: 4 %

Qualitätskriterium - Name: Distanz Serviceniederlassung / Gewichtung: 4 %

Qualitätskriterium - Name: Vergleichsvorführung / Gewichtung: 30 %

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Optional: Warnanlage, Jumbo Horn über Fahrzeughupe

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnische Beladung
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB24 Vulkaneifel
Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Kelberg Dauner Straße 22 53539 Kelberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Feuerwehrtechnische Beladung nach DIN gemäß Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Optional: Laubbläser Stihl BG 86
Optional: Fognail mit D Anschluss
Optional: Hydrovent
Optional: Hi Lift Responder Jack
Optional: Hi Lift Kette 4 Meter und Wartungsset

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Für alle Eignungsnachweise gilt: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt nachzuweisen. Gelangt

das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen

Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die

Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen

vorzulegen.

Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Anstelle der Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifizierung kann ein gleichwertiger PQ-Nachweis einer

anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle eingereicht werden.

Durch Eigenerklärung im Formblatt ist durch nicht präqualifizierte Bieter nachzuweisen:

- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister;

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber

in Frage stellt;

- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist;

- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

- Die Vorlage einer Eigenerklärung zur Selbstreinigung ist gegebenenfalls erforderlich.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Durch Eigenerklärung im Formblatt ist durch nicht präqualifizierte Bieter nachzuweisen:

- Angaben zum Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;

- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder

die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan

rechtskräftig bestätigt wurde;

- Angabe, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Durch Eigenerklärung im Formblatt ist durch nicht präqualifizierte Bieter nachzuweisen:

- Referenzen zur Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar

sind;

- Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
Zusätzlich ist eine Referenzliste über in den vergangenen 3 Geschäftsjahren in Deutschland ausgelieferte Fahrgestelle (Los 1), Aufbauten (Los 2) bzw. Feuerwehrtechnische Beladungen (Los 3) für TLF 3000 unter Angabe des Auftraggebers, des Lieferzeitpunkts und des Ansprechpartners des Auftraggebers für eventuelle Rückfragen beizufügen.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Qualitätssicherung: Der Bieter muss nachweislich über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN 9001 ff. oder ein vergleichbares Qualitätsmanagementsystem verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Dritterklärung (Zertifikat).

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- Die Bieter im Los 1 und Los 2 übernehmen mit dem Zuschlag eine gegenseitige Abstimmungspflicht. Sie haben ihre Leistungen für den Auftraggeber unentgeltlich aufeinander funktionstauglich abzustimmen. - -
Mit dem Angebot ist ein verbindlicher Liefertermine (Los 1, Los 3) bzw. eine Lieferzeitspanne ab Übernahme des Fahrgestells (Los 2) anzugeben. Kommt der Auftragnehmer mit der Lieferung in Verzug, hat er für jeden Werktag der Verspätung 0,2 % der jeweiligen Auftragssumme, höchstens jedoch 8 % der jeweiligen Auftragssumme, zu bezahlen. Übersteigt die Lieferverzögerung den Zeitraum von 6 Monaten, so hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 10:05

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YEM67DB

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 613116-2113

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 613116-2113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren auf Antrag bei der zuständigen Vergabekammer aufgrund eines erkannten

Verstoßes gegen Vergabevorschriften ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 613116-2113

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/07/2023